

Bauwerke Katholische Kirche St. Mauritius, St. Moritz



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Katholische Kirche St. Mauritius, St. Moritz
Datum	1866 bis 1867
Epoche	Neuzeit (1500 n. Chr.-heute)
Institution	Denkmalpflege Graubünden

Beschreibung

Beschreibung Die katholische Pfarrkirche wurde 1866-67 von Ferdinand und Eduard Naescher nach Plänen von Nicolaus Hartmann senior als Ersatz für die baufällig gewordene Pfarrkirche erbaut. Von dieser hat sich lediglich der schiefe Turm im Dorf erhalten. Die Kirche St. Mauritius wurde 1909/10 von Nicolaus Hartmann junior erweitert und 1972/73 vollständig umgebaut. Es handelt sich um eine neuromanische dreischiffige Kirche, an der Strasse ist das neue Turmzeichen von 1972/73 zu sehen. Unter der Empore befindet sich eine fünfschiffige neuromanische Halle mit einem monumentalen Kruzifixus und einem neuromanischen Taufstein mit Jugendstilbeschriftung und Messinghaube. In der Taufnische ist ein Gemälde von Gottardo Segantini aus dem Jahr 1921 zusehen. Es zeigt die Taufe Jesu in einer Engadiner Landschaft. Das Glasgemälde von Albin Schwenker ist von 1925, und jenes von Enrico Leone Donati von 1973.

Schlagworte	Katholische Kirche, Neuromanik, Pfarrkirchen
Art	Kirchengebäude

Weitere Informationen

Parzellennummer	176
Gebäudeversicherungsnummer	22

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch
Katholische Kirche St. Mauritius, St. Moritz
None

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Mitwirkende:r
Segantini, Gottardo
None

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Donati, Enrico

None

Schweri, Albin

None

Architekt:in

Hartmann, Nicolaus (jun.)

None

Hartmann, Nicolaus Senior

None
